

Wohnhaus Lauta-Nord, Wöhlerstraße 1-4; 13-16

Schlagwörter: [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

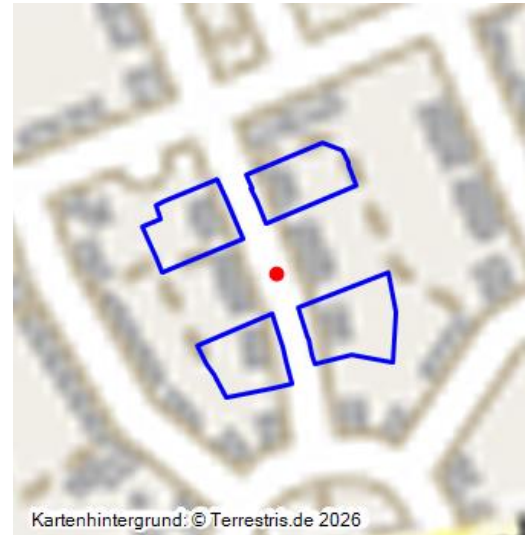
Gemeinde(n): [Lauta](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



vier zweigeschossige Zweifamilienwohnhäuser Wöhlerstraße, Blick in die Straße von Süden
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Der hier vorliegende Bautyp wurde in mehreren Straßen der Siedlung eingesetzt als Mehrfamilienhaus z. B. in der Karl-Marx-, Park- und im Mittelteil der Wöhlerstraße; hier als Doppelwohnhaus mit zwei Eingängen.

Die zweigeschossigen Wohngebäude waren ursprünglich komplett klinkersichtig, später wurden sie abschnittsweise verputzt (teilweise zuerst das Erdgeschoss oder nur eine Haushälfte). Wichtigstes Gestaltungsmerkmal sind die gekoppelten Eingänge. Über kräftigen Backsteingewänden mit pilasterartiger Ausprägung verläuft ein 1 ½ Ziegel breites Gurtgesims aus senkrechten Klinkern und darüberliegender Lagerschicht auf allen vier Fassaden. Die früheren Klinkersockel sind meist verputzt oder mit Spaltplatten verkleidet, die teils verwendeten Strukturputze sind abgesehen von der nicht bauzeitlichen Ausführung nicht denkmalgerecht.

Die sechs bandartig gekoppelten Fenster der Straßenfassade im Obergeschoss sind im Sturzbereich durch ein Backsteinband verbunden; welches durch den späteren Verputz der zurückliegenden Wandfläche deutlich hervortritt.

Das Walmdach mit Biberschwanz-Kronendeckung erhebt sich über einem kräftigen verschalten Traufkasten und hat an allen vier Seiten Fledermausgaupen an den Langseiten mit zwei Fenstern, an den Kurzseiten mit nur einem.

Die Gebäude sind in Variationen siedlungsprägend, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1919

Quellen/Literaturangaben:

- Noack, Maximilian Claudius: Zwischen wilhelminischer Bedarfsarchitektur und moderater Moderne. Die Werkskolonien im Niederlausitzer Braunkohlerevier. Petersberg 2016.
- Schluttig, Gabriele: Lauter Lautauer Geschichten. Ein Spaziergang durch das historische Lautawerk mit persönlichen Erinnerungen und Eindrücken. 1. Aufl., Lautau 2018.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VAW Lautawerk
- Entwurf: Simon, Clemens, 1879-1941 (Architekt)

BKM-Nummer: 31000146

Wohnhaus Lautau-Nord, Wöhlerstraße 1-4; 13-16

Schlagwörter: Siedlungsteil

Ort: Lautau, Stadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 46,76 N: 14° 06 33,68 O / 51,46299°N: 14,10936°O

Koordinate UTM: 33.438.128,50 m: 5.701.689,25 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.438.239,72 m: 5.703.525,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus Lautau-Nord, Wöhlerstraße 1-4; 13-16“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000146> (Abgerufen: 3. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

